



Königsberger Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Königsberg i.Bay. mit ihren Stadtteilen

Herausgeber: Stadtverwaltung Königsberg i.Bay.

04/2025 vom 24.04.2025

Öffentliche Sitzungen der Gremien

**Bau- und Umweltausschusses
findet am Dienstag, 13.05.2025
ab 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Unterlagen für die Sitzung müssen
spätestens Mittwoch, 07.05.2025
vorliegen

**Die nächste öffentliche
Stadtratssitzung findet am Dienstag,
29.04.2025 ab 18:30 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

15 Jahre Deutscher Burgenwinkel

Der Zweckverband Deutscher Burgenwinkel begeht heuer sein 15jähriges Jubiläum. Dazu wird es einige Veranstaltungen geben. Ein Höhepunkt wird unser 2. Burgenwinkelwandertag, der am 25. Mai 2025 stattfindet. Der Wandertag ist als Sternwanderung zur Burgruine Raueneck konzipiert:

Von verschiedenen Startpunkten wird zur Burgruine gewandert. Dort erwarten die Teilnehmer Speis, Trank und Musik. Geführte Wanderungen gibt es um 10 Uhr von folgenden Orten aus: Ebern (Bahnhof), Vorbach, Jesserndorf, Frickendorf und Brünn. Um 14 Uhr gehen die geführten Wanderungen wieder zu ihren Ausgangspunkten zurück.



Digitale Passfotos – was Sie wissen müssen

In der Passverordnung wurde festgelegt, dass ab dem 1. Mai 2025 nur solche Lichtbilder für Ausweisanträge verwendet werden dürfen, die entweder in der Behörde erstellt wurden oder vom Fotografen medienbruchfrei und digital über eine sichere Cloud bereitgestellt wurden. Grund hierfür sind Erwägungen des Gesetz- und Verordnungsgebers, dass der Gefahr von gefälschten Lichtbildern in Ausweisdokumenten wirksam begegnet werden soll. Alte Passbilder können Sie als Andenken aufbewahren oder – sofern für andere Zwecke noch hinreichend aktuell – für die Beantragung von Schwimm-, Angler- oder sonstigen Ausweisdokumenten verwenden.



Aufgrund von Verzögerungen bei der technischen Ausstattung verfügt das Passamt der Stadt Königsberg i.Bay. noch nicht über das nötige Aufnahmegerät für Lichtbilder. Es erfolgt eine gesonderte Information, ab wann die Aufnahme von Bildern vor Ort in Königsberg möglich ist. Solange dies noch nicht der Fall ist, können noch Fotos in Papierform angenommen und auf herkömmlichen Weg eingescannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den digitalen Passfotos finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums unter:
www.bmi.bund.de

Akkugeräte in der Forstwirtschaft

Das Thema „Akkugeräte in der Forstwirtschaft – Einsatzmöglichkeiten und Perspektiven“ ist hochaktuell, da der technologische Wandel auch vor der Forstwirtschaft nicht haltmacht. Hierzu werden folgende Themen behandelt:

- Aktuelle Akkugeräte und ihre Einsatzbereiche
- Vor- und Nachteile der Akkutechnologie
- Herausforderungen und Grenzen
- Wartung und Pflege
- Arbeitsschutz und UVV
- Umweltaspekte und Nachhaltigkeit
- Perspektiven und Entwicklungen

Hierzu treffen wir uns wie folgt:

Am 05.06.2025 um 16:30 Uhr im Raum Knetzgau (genauer Treffpunkt bei Anmeldung) Anmeldeschluss: 03.06.2025 12:00 Uhr!

Eine Teilnahme ist NUR nach Anmeldung in der FBG-Geschäftsstelle möglich.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 09523-503380 (Die.+Do. 8:30- 11:30 Uhr) oder per Mail an info@fbg-hassberge.de.

80 Jahre
Heimatkapelle Michelau
1945 - 2025

Jubiläums Konzert

26.04.2025
19:30 Uhr
Stadthalle
Königsberg i. Bay

Eintritt frei

Bericht zum Girls Day

Wie auch in der Vergangenheit, nahm die Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V. 2025 wieder am Girl's Day teil. In diesem Jahr hatten sogar zwei Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Einblicke in den Beruf des Forsttechnikers zu erhalten. Am 3. April begleiteten die Schülerinnen unseren Förster Marcel Waffler beim Ausliefern der Frühjahrspflanzbestellung, lernten die verschiedenen Baumarten der heimischen Wälder kennen und durften einem Harvester im Einsatz miterleben. Das Studium der Forstwirtschaft wird zunehmend bei Frauen attraktiver. Mit einem Anteil von bereits einem Drittel Frauen in diesem Bereich wird deutlich, dass sich das Interesse an nachhaltiger Forstwirtschaft und Umweltschutz auch unter weiblichen Studierenden verstärkt.

Der Girl's Day bietet Mädchen ab der 5. Klasse die Chance, männertypische Berufe kennenzulernen. Gefördert wird der Girl's Day durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die FBG Haßberge w.V. unterstützt die Aktion mit großem Interesse seit 2023 und freut sich, Mädchen für Berufe im Bereich Forsten, begeistern zu können.



Erlebnistouren durch den Landkreis Haßberge

Attraktive Preise warten als Belohnung auf die kleinen Heimatforscher

Gemeinsam haben Kulturstelle und Regionalmanagement des Landkreises Haßberge zwei spannende Angebote entwickelt, die kleine und große Entdecker dazu animieren, die Region zu erkunden. Zum einen gibt es den Heimatforscherpass. Das neugierige Eichhörnchen Emil lädt dazu ein, verschiedene Museen im Landkreis Haßberge zu besuchen und Spannendes aus der Heimatgeschichte zu erfahren. Jeder Museumsbesuch wird mit einem Wissensnuss-Aufkleber belohnt. Schon mit vier Wissensnüssen ist der Pass gefüllt. Wer ein Foto des vollständigen Passes per E-Mail an kulturraum@hassberge.de einreicht, wird als echter Heimatforscher ausgezeichnet und erhält als Belohnung eine Urkunde und eine bunte, praktische Emil-Trinkflasche.

Zum anderen bietet das interaktive Landkreisbuch die Möglichkeit, auf große Tour durch den Landkreis Haßberge zu gehen. Gemeinsam mit den beiden Protagonisten Leni und Jonas kann in jeder der 26 Kommunen ein bestimmtes Thema erkundet werden. Passend dazu gibt es jeweils eine Aufgabe, die entweder digital oder direkt vor Ort gelöst werden kann. Wer zehn Lösungen herausfindet, kann diese per E-Mail an leniundjonas@hassberge.de einreichen. Als Preis warten ein Wildbienenhotel sowie bunte Blumenkugeln für Balkon und Garten.

Wer auf der Suche nach spannenden Abenteuern und interessanten Ausflugszielen im Landkreis Haßberge ist, sollte sich unbedingt einen Heimatforscherpass und ein Landkreisbuch sichern. Die zwei Hefte können kostenfrei beim Landratsamt Haßberge bestellt werden (E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de; Tel.: 09521/27-650). Während das Landkreisbuch der ideale Begleiter für Ausflüge in die Natur bei warmem Frühlingswetter ist, bietet der Heimatforscherpass passende Alternativen für Regentage. Somit stehen für jede Gelegenheit passende Angebote zur Verfügung, um den Landkreis Haßberge zu erleben und zu entdecken. Kulturstelle und Regionalmanagement wünschen viel Spaß bei den Abenteuertouren durch die Region.

Auf alle kleinen und großen Heimatforscher warten attraktive Preise als Belohnung für ereignisreiche Entdeckungstouren durch den Landkreis Haßberge.



Foto: Sonja Gerstenkorn/Landratsamt Haßberge.

Erzb. Abendgymnasium Bamberg
Heinrichsdamm 32a . 96047 Bamberg

An
die Bürgermeisterin / den Bürgermeister,
die Gemeindeleitung



**ERZBISCHÖFliches ABENDGYMNASIUM (EAG)
FÜR BERUFSTÄTIGE**

Heinrichsdamm 32a . 96047 Bamberg

Telefon 0951 96 43 230-0, 0951 57624
sekretariat@abendgymnasium-bamberg.de
www.abendgymnasium-bamberg.de

Bankverbindung
IBAN: DE24 7509 0300 0009 0026 50

11. April 2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin / sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der in der Gemeindeverwaltung,

das **Landratsamt Bamberg** unterstützt uns freundlicherweise in der **Informationsweitergabe** des besonderen Schulangebots des Abendgymnasiums in Bamberg. Wir bitten Sie um Entsprechendes in Ihrer Gemeinde.

Mit dem Erzbischöflichen Abendgymnasium für Berufstätige in Bamberg ist ein interessantes **Bildungsangebot** gegeben, das vielfach noch unbekannt ist.

Über den Abendunterricht können erwachsene Damen und Herren zusammen mit diesem staatlich anerkannten **Gymnasium des zweiten Bildungswegs** ihre allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreichen und das begleitend zum ausgeübten Beruf, zur Führung eines Familienhaushalts oder in Zeiten der Berufssuche.

In seiner langen Tradition hat das Abendgymnasium seit 1966 zahlreichen Erwachsenen entscheidende berufliche Weichenstellungen und Bildungschancen ermöglicht.

Vielleicht finden sich auch in Ihrer Gemeinde Interessentinnen und Interessenten, die im Schul- und Bildungsangebot des Abendgymnasiums eine **Chance für sich und ihre Zukunft** sehen.

Wir bitten Sie daher, unser besonderes Schulangebot in geeigneter Weise, beispielsweise in ihrem Gemeindeanzeiger, bekannt zu machen und beigefügten Flyer aufzulegen.

Einen kurzen Infotext für den Informationsabend als Grundlage für eine mögliche Veröffentlichung (Gemeindeblatt, Homepage...) finden Sie als Entwurf am Briefende.

b.w.

Der zentrale Informationsabend für das kommende Schuljahr 2025/26 findet am 02.06.2025 um 18 Uhr in der Schule (Heinrichsdamm32a Bamberg) statt. Anmeldungen für das kommende Schuljahr können bis Anfang September 2025 angenommen werden.

Viele weitere Informationen und Einblicke in die Schule finden sich auf unserer Homepage (www.abendgymnasium-bamberg.de).

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Freundliche Grüße

Stephan Reheuser, Schulleiter EAG

*Vorschlagstext für Ihr Gemeindeblatt bzw. entsprechende Publikationsmedium:
(Sie erhalten den Text zudem digital per E-Mail)*

Abitur auf dem 2. Bildungsweg

Das Erzbischöfliche Abendgymnasium in Bamberg bietet motivierten Erwachsenen im Abendunterricht die Möglichkeit zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu gelangen und damit in ein Studium oder eine berufliche Neuorientierung zu starten.

Je nach Vorqualifikation umfasst die Schulausbildung zwei bis vier Jahre. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag von 18 bis 21.15 Uhr statt.

Am Montag, den 02.06.2025 findet um 18 Uhr ein allgemeiner Informationsabend an der Schule (Heinrichsdamm 32a in Bamberg) statt. Natürlich kann eine Beratung auch telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch an der Schule stattfinden.

Sie erreichen das Abendgymnasium per Mail info@abendgymnasium-bamberg.de oder telefonisch unter 0951 57624. Weitere Informationen zu unserem Schul- und Bildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage www.abendgymnasium-bamberg.de.





Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 76/25

Haßfurt, 14.04.25

Erlebnisreisen in die Vergangenheit

Internationaler Museumstag: Auch die Museen im Landkreis Haßberge öffnen am 18. Mai ihre Türen

Die Museen im Landkreis Haßberge laden am Sonntag, 18. Mai, anlässlich des 48. Internationalen Museumstags unter dem Motto #MuseenEntdecken zu besonderen Erlebnissen ein. Zahlreiche Einrichtungen öffnen ihre Türen und bieten ein vielfältiges Programm für Besucherinnen und Besucher jeden Alters.

Der **Zeiler Hexenturm** in Zeil am Main präsentiert die Dauerausstellung zur Geschichte der Hexenverfolgung. Am Internationalen Museumstag ist der Eintritt frei, und um 15 Uhr findet ein kostenloser Vortrag zur Hexenverfolgung statt.

Im **Heimatmuseum Ebern** können Gäste in die Geschichte und das Alltagsleben der Region eintauchen. Das Museum zeigt eine vielfältige Sammlung historischer Gegenstände und bietet Einblicke in das bürgerlich-bäuerliche Leben vergangener Zeiten. Am Museumstag ist das Heimatmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

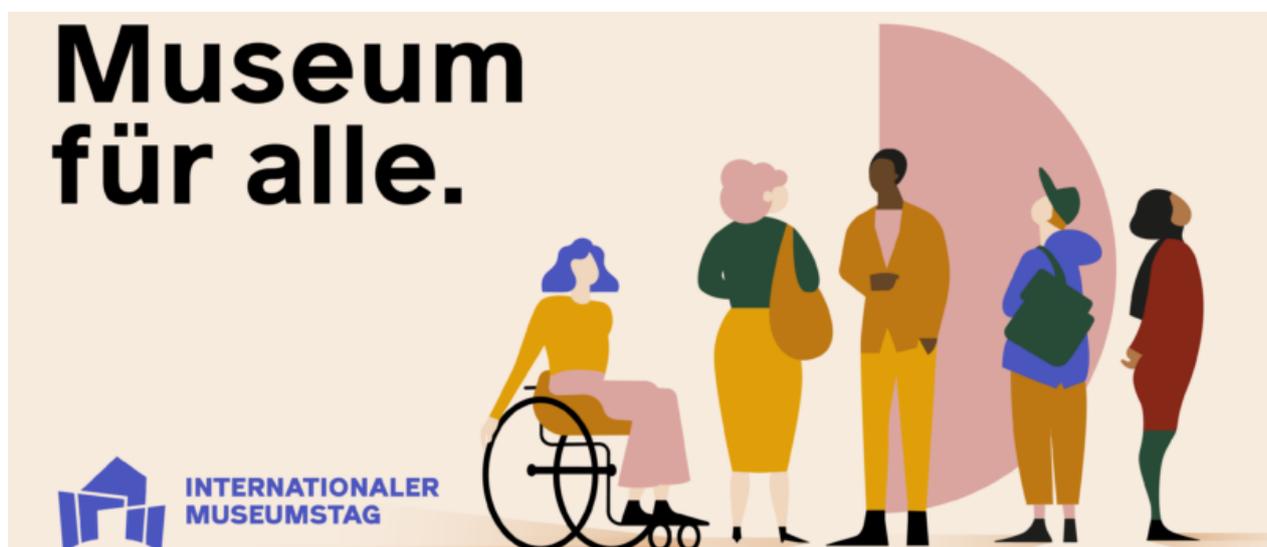
Das **Dorflädchen Friesenhausen** verbindet ein traditionelles Einkaufserlebnis mit kulturellen Elementen. Besucher können regionale Produkte erwerben und gleichzeitig mehr über die Geschichte und Traditionen des Ortes erfahren.

Weitere Museen im Landkreis, wie das Burgeninformationszentrum Altenstein oder das Feuerwehrmuseum Mechenried beteiligen sich ebenfalls mit speziellen Aktionen und verlängerten Öffnungszeiten. Viele Häuser bieten zudem freien oder ermäßigten Eintritt sowie Führungen und Mitmachaktionen an. Der Internationale Museumstag bietet eine hervorragende Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt des Landkreises Haßberge zu entdecken und mehr über die lokale Geschichte zu erfahren.

Heimatsforscher-Pass für Kinder – Auszeichnung für echte Heimatsforscher

Viele der Museen im Landkreis Haßberge beteiligen sich an der Aktion „Heimatsforscherpass“ des Kulturrums und des Regionalmanagements Landkreis Haßberge. Der Heimatsforscherpass ist ein Angebot speziell für Kinder: Gemeinsam mit Maskottchen Emil, dem wissbegierigen Eichhörnchen, können die jungen Heimatsforscher auf Entdeckungstour in den zehn teilnehmenden Museen gehen. Für jeden Museumsbesuch erhalten die Kinder einen Wissensnuss-Aufkleber. Sind vier bunte Wissensnüsse im Pass, kann dieser beim Landratsamt Haßberge eingereicht werden und die Kinder erhalten ein kleines Geschenk und eine Heimatsforscher-Urkunde. Pässe können beim Landratsamt Haßberge angefordert werden, liegen aber auch bei den Gemeinden und teilnehmenden Museen aus. Eine Übersicht der teilnehmenden Museen, weitere Informationen zur Aktion sowie Bonusmaterial gibt es unter www.kulturrum-hassberge.de/heimatsforscherpass. Der internationale Museumstag bietet daher eine hervorragende Möglichkeit um mit seinen Kindern oder Enkelkindern die Museen im Landkreis zu besuchen und Wissensnüsse zu sammeln.

Für detaillierte Informationen zu den teilnehmenden Museen und deren Programmen können der Website des Kulturrums Haßberge unter www.kulturrum-hassberge.de/museen-sammlungen/ entnommen werden.





Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 69/25

Haßfurt, 04.04.2025

So schmeckt der Landkreis Haßberge

Lieblingsrezepte aus der Region gesucht / Regionalmanagement und kommunale Jugendarbeit erstellen Rezeptbuch

Regionalmanagement und kommunale Jugendarbeit des Landkreises Haßberge möchten in diesem Jahr gemeinsam den Geschmack der Region identifizieren und in einem Rezeptbuch festhalten. Landrat Wilhelm Schneider ist begeistert von dieser Idee und ruft die Bevölkerung zur Teilnahme auf: „Unsere Bürgerinnen und Bürger kennen unseren Landkreis und wissen genau, was unsere Region ausmacht, gerade auch in kulinarischer Hinsicht. Damit sind Sie die Expertinnen und Experten für unser Vorhaben. Bringen Sie sich ein und schicken Sie uns Ihr regionales Lieblingsrezept.“

Gesucht sind Rezepte aus den Kategorien Vorspeisen, Hauptspeisen, Nachspeisen, Backwaren und alkoholfreie Cocktails. Von traditionellen Rezepten bis hin zu modernen Eigenkreationen kann alles eingereicht werden. Das entscheidende Kriterium ist immer der Bezug zur Region. Dieser kann beispielsweise durch die Verwendung regionaler Zutaten oder durch eine besondere Verbindung zu einem Ort oder einer kulturellen Tradition hergestellt werden. Weiterhin wird ein besonderer Fokus auf den Einsatz natürlicher, frischer Zutaten gelegt.

Aus allen Einsendungen wählt eine Jury, bestehend aus regionalen Akteuren, 26 Gerichte und einige alkoholfreie Cocktails aus, die den Landkreis Haßberge kulinarisch repräsentieren und in das Rezeptbuch aufgenommen werden. Rezepte können bis einschließlich 22.

Juni 2025 eingereicht werden, entweder per Online-Formular oder per Post (Landratsamt Haßberge, Regionalmanagement, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt). Auch Fotos der fertigen Gerichte und alkoholfreien Cocktails können mitgeschickt werden. Hierbei ist jedoch auf eine hohe Bildqualität zu achten.

Weitere Informationen zum regionalen Rezeptbuch für den Landkreis Haßberge sowie das Online-Formular zur Rezepteinreichung sind unter www.regionalmanagement-hassberge.de/regionales-rezeptbuch/ verfügbar.

Kommunale Jugendpflegerin Theresa Fleischmann und Regionalmanagerin Sonja Gerstenkorn sind gespannt, wie der Geschmack des Landkreises Haßberge aussehen wird: „Zeigen Sie uns die Traditionsgerichte Ihres Ortes und entwickeln Sie eigene alkoholfreie Cocktailkreationen. Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen und köstlichen Rezeptideen aus der Region.“

Bildtext: Kommunale Jugendpflegerin Theresa Fleischmann und Regionalmanagerin Sonja Gerstenkorn freuen sich auf interessante und kreative Essensrezepte und alkoholfreie Cocktailideen aus dem Landkreis Haßberge.

Foto: Lea Laubmeister/Landratsamt Haßberge.



Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Landkreis
Haßberge

Vollzug der Wassergesetze;

Bekanntmachung der bezeichneten Gebiete und der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) für die Stadt Königsberg i.Bay.

Bekanntmachung

1. Grundstücke, bei denen damit zu rechnen ist oder schon feststeht, dass die Stadt Königsberg i.Bay. längerfristig die notwendigen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße zentrale Abwasserentsorgung nicht schaffen wird und eine Einleitung mechanisch-biologisch gereinigten Abwassers entweder in den Untergrund oder in ein oberirdisches Gewässer erforderlich ist, werden der Gebietsklasse III (langfristig nicht kanalisierte Gebiete) zugeordnet.

Diese Grundstücke sind als „bezeichnete Gebiete“ zusammen mit der jeweils erforderlichen Reinigungsklasse bekanntzumachen.

2. Das Landratsamt Haßberge gibt aufgrund des Gutachtens des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen einvernehmlich mit dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen folgendes Grundstück im Bereich der Stadt Königsberg i.Bay. als bezeichnetes Gebiet gemäß Art. 15 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) i.V.m. Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG bekannt.

3. Das Abwasser der nachfolgenden Grundstücke mit Einwohnergleichwert (EW) ist vor Einleitung in das oberirdische Gewässer (Einleitungsstelle) in einer Kleinkläranlage nach DIN 4261 mit biologischer Nachreinigungsstufe zu behandeln.

Gemarkung	Fl.Nr.	EW	Einleitungsstelle
Königsberg i.Bay.	1177/1	4	Graben zur Sennach

Für diese Grundstücke wird die Reinigungsklasse „D+H“ festgesetzt.

Reinigungs- -klasse	Chemischer Sauerstoffbedarf CSB mg/l	Biochemischer Sauerstoffbedarf BSB5 mg/l	Ammonium Stickstoff NH4-N mg/l	Anorganischer Stickstoff Nanorg mg/l	Faecal Coliforme Keime in 100 ml KBE	Abfiltrierbare Stoffe AFS mg/l
D+H	90* / 75**	25* / 15**	10**	25**	100*	50*

* ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe, bei E. Coli und intestinalen Enterokokken einfache Stichprobe

** ermittelt aus der 24-h Mischprobe

Bezüglich der Einhaltung der Anforderungen an die Reinigungsklasse gelten die Regelungen des Anhangs 1 Buchstabe C der Abwasserverordnung für Einleitungen von weniger als 8 m³ Schmutzwasser pro Tag aus Abwasserbehandlungsanlagen der Größenklasse 1 in der jeweils gültigen Fassung.

Haßfurt, 14.04.2025

Landratsamt Haßberge

Graf